

KONZEPT
VORGEHEN BEI
DISZIPLINARPROBLEMEN
MIT SCHÜLERINNEN UND
SCHÜLERN DER SCHULE
BÖNIGEN



Rahmen

- Das Konzept richtet sich an die Lehrpersonen (LP) die Personen der Schulsozialarbeit (P-SSA), die Schülerinnen und Schüler (SuS) sowie deren Eltern.
- Die Grundlage des vorliegenden Konzeptes ist unser Leitbild.

Zusammen leben – zusammen wirken

Unsere Schule fördert sowohl die persönliche Entwicklung aller, wie auch das Zusammenleben in der Gemeinschaft.

Was heisst das

Alle sind eigene Persönlichkeiten und für ihr Verhalten verantwortlich.

An unserer Schule werden Regeln des Zusammenlebens beachtet und befolgt.

Wir öffnen den Schülerinnen und Schülern Freiräume für ihre Entwicklung und setzen Grenzen.

Ziele

- Verringerung von Gewalt und destruktivem Verhalten an der Schule
- Fördern der Beziehungen zwischen LP, SuS, der Eltern und P-SSA
- Verantwortungsübernahme aller beteiligten Lehrpersonen bei destruktivem Verhalten von SuS
- Massnahmen bei Fehlverhalten

Prävention

Wir als LP und P-SSA sind präsent, um möglichen Konflikten vorzubeugen oder diese zu verhindern.
(Siehe Ideensammlung im Anhang).

Möglicher Umgang bei Konflikten

- Ankündigung und Aufschub
 - Die Lehrperson gibt den SuS bekannt, dass ihr Verhalten nicht akzeptiert wird.
 - Die Lehrperson gibt sich Zeit und handelt nicht sofort.
 - Sie überlegt sich das Vorgehen zusammen mit den Teamkolleginnen, -kollegen und der P-SSA.
 - Sie gibt das weitere Vorgehen den SuS bekannt.
- Lehrpersonen werden durch das Team und die P-SSA gestützt und Probleme gemeinsam besprochen.
 - Runder Tisch: Eine Lehrperson löst ihn aus, indem sie das Problem bekannt gibt. Das Stufenteam und ev. die P-SSA helfen beim Erarbeiten von Lösungen mit.
- Wiedergutmachung anstelle von Strafe.
- Öffentlich machen des Vorfalls gegenüber anderen LP, den Mitschülern und den betroffenen Eltern.



Aufgabe Lehrperson

- Führen der Gespräche von Stufe 1- 4
- Einbezug der P-SSA (Details siehe Seite 3)
- Führen eines Protokolls von Stufe 2 bis 4
- Bei Klassenwechsel weiterleiten folgender Daten an die nächste KL-LP:
 - Aktuelle Fälle
 - Alle Fälle ab der Stufe 3

Allgemeine Bemerkungen

- Je nach Schwere eines Vorfalls kann eine der Stufen übersprungen werden.
- Eine Gefährdungsmeldung kann unabhängig des Vorfalls bei Bedarf ausgelöst werden.
 - Über SL => SK
- Individuelle Lösungen durch Lehrpersonen sind möglich.
- Erzieherische Massnahmen: Begleitete erzieherische Massnahmen werden individualisiert und in Einbezug und Mitarbeit der Eltern sowie der P-SSA vereinbart.
z.B. Eltern begleiten ihr Kind im Unterricht. Sie übernehmen Mitverantwortung.
- Ist eine Schülerin/ein Schüler im Prozess, so gilt für die Stufen 1 bis 4 eine Verfallfrist von 6 Monaten und für die Stufe 5 eine solche von 12 Monaten

Informationen zur SSA

- Dieses Konzept gibt eine Vorgehensweise bei Disziplinarproblemen mit Schülerinnen und Schülern vor. Die SSA ist **nicht** ein Teil des disziplinarischen Vorgangs. Die SSA soll einbezogen werden zur Vermeidung der Eskalation und bei der Problemlösung.
- Die Verantwortung im disziplinarischen Bereich liegt bei der LP.
- Wird die SSA auf Grund dieses Konzepts einbezogen, koordinieren die LP und die P-SSA ihre Massnahmen und sprechen sich über das Vorgehen und den Informationsfluss ab.
- Die SSA ist kein Straforgan.



VORFALL	HANDLUNG	Formulare	Verantwortlich	SSA	Info schriftlich an
1.	<ul style="list-style-type: none"> Gespräch mit den Betroffenen führen und die Problemsituation klären. Die weitere Prozessgestaltung liegt im Ermessen der LP. 		LP	Einbezug möglich	KL-LP
2.	<ul style="list-style-type: none"> Gespräch mit den Betroffenen führen, mit dem Ziel, Einsicht zu gewinnen und kooperatives Verhalten zu üben. Kinder und Jugendliche sollen sich auf diesem Weg in ihrer eigenen, für das Umfeld verträglichen Sprache ausdrücken, um sich über eigene und miterlebte Probleme auszutauschen, diese zu hinterfragen, Lösungen einzubringen und einen Entscheid mitzugestalten, zu tragen und zu verantworten. Ausfüllen des Formulars: Meldung eines Zwischenfalls inkl. Gesprächsergebnisse 	Meldung eines Zwischenfalls	LP	Einbezug nach Absprache	KL-LP
3.	<ul style="list-style-type: none"> Telefonischer Kontakt mit den erziehungsberechtigten Personen der Schülerin oder des Schülers Warnbrief Betragen und Verhalten versenden 	Warnbrief Betragen und Verhalten	LP		KL-LP SL
4.	<ul style="list-style-type: none"> Gespräch mit der Schülerin oder dem Schüler und den erziehungsberechtigten Personen führen. 		LP / KL-LP		SL
5.	<ul style="list-style-type: none"> Verweis durch die SK 		SL /SK		
6.	<ul style="list-style-type: none"> Besuch einer anderen Schule (sofern möglich) 		SL		
7.	<ul style="list-style-type: none"> Time out oder vorzeitiger Schulausschluss 		SL /SK		Insp

Genehmigt
06.01.2009 KK
Anpassung:
21.06.2011 KK

15.01.2009 SK



Anhang

Ideensammlung, wie Konflikten vorgebeugt werden kann

- Wir starten gemeinsam ins Schuljahr und geben die Regeln des Zusammenlebens bekannt.
- Bei Bedarf kann die Anzahl der Lehrpersonen bei Pausenaufsicht erhöht werden.
- TP-Lehrpersonen können in Schul- und Klassenaktivitäten miteinbezogen werden.
- Neue Lehrpersonen starten mit einer Teamteaching-Sequenz. (Verantwortung Klassenlehrperson).
- Einbezug der SSA im Sinne präventiver Angebote für einzelne SuS, für Gruppen oder Klassen.